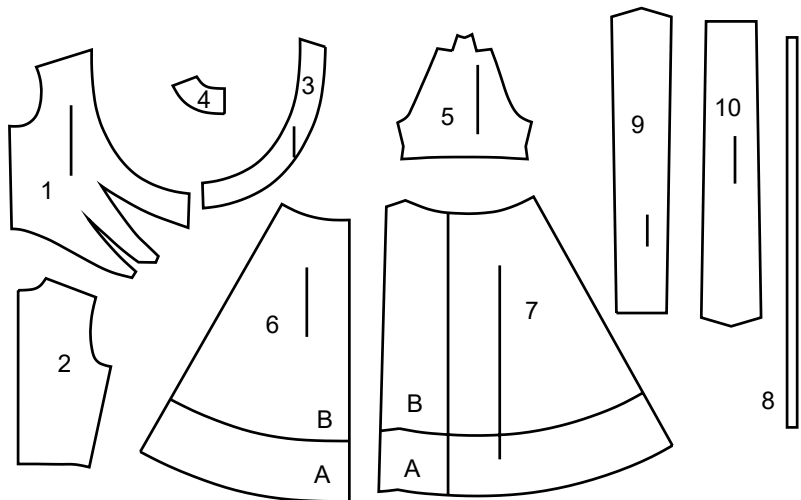


10 SCHNITTEILE



- 1 VORD. OBERTEIL
- 2 RÜCKW. OBERTEIL
- 3 BESATZ DES VORD. OBERTEILS
- 4 BESATZ DES RÜCKW. OBERTEILS
- 5 ÄRMEL
- 6 ROCKVORDERTEIL
- 7 ROCKRÜCKENTEIL
- 8 TAILLENLINIEVERSTÄRKUNG
- 9 BUND UND BINDEBAND
- 10 BINDEBAND

MARKIERUNGS-ZEICHEN

**FADENLAUF:** Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

**STOFFBRUCH:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

**KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

**KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Position des Knopfes.

**EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenumment excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

**NAHTZUGABE:** Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

**ZU VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

**ZU VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

**GEHEN Sie den STOFF EIN,** wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

**KREISEN Sie ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

**ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH)** - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

**\* ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

**EINLAGIG** - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. **(Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.)** Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

**HINWEIS:** Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

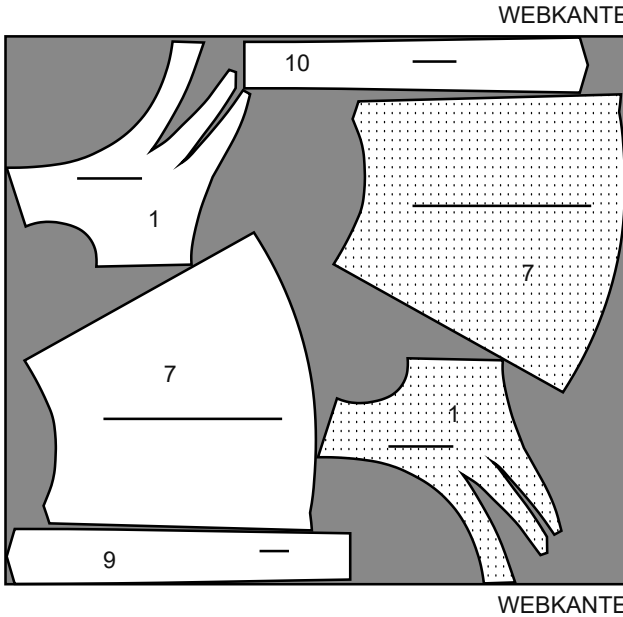
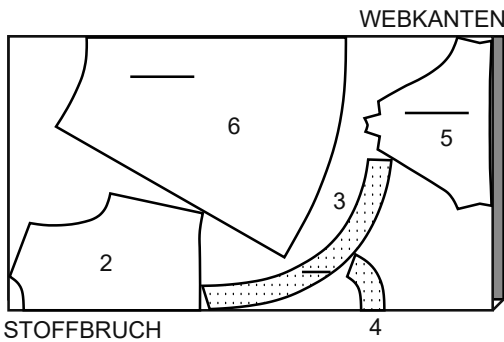
SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE

KLEID A

Schnitt-Teile 1 2 3 4 5 6 7 9 10

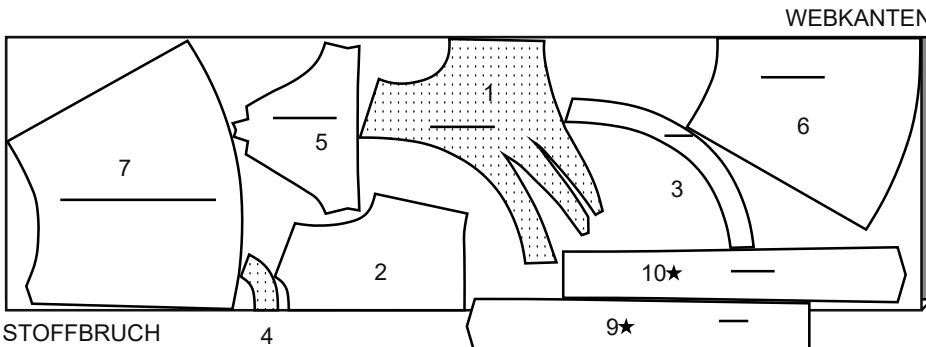
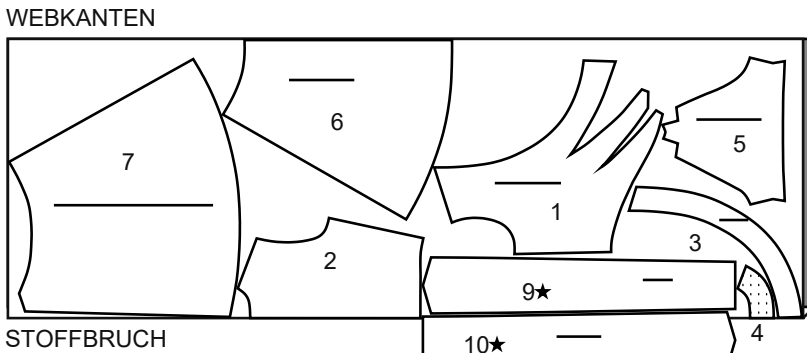
150 cm  
mit Strichrichtung  
alle Größen



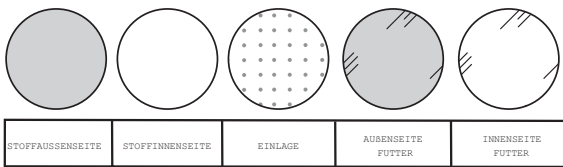
KLEID B

Schnitt-Teile 1 2 3 4 5 6 7 9 10

150 cm  
mit Strichrichtung  
Größen 6 8 10 12 14 16

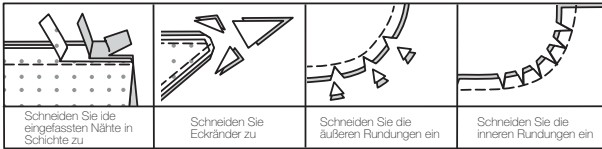


NÄHANLEITUNGEN LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



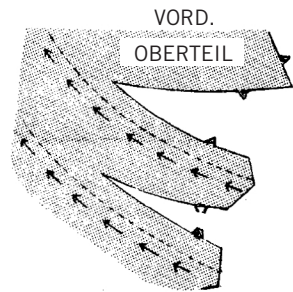
**STECKEN UND ANPASSEN-** RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

**BÜGELN-** Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

KLEID A,B

1. OBERTEILABNÄHER UND -NÄHTE

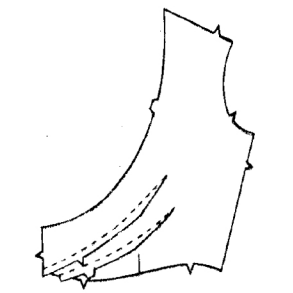
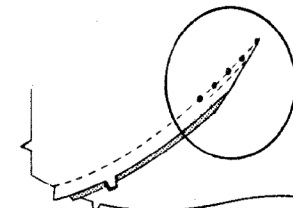
Markieren Sie die Mitten.



ABNÄHER

Steppen Sie die Kurve wie abgebildet fest. **FESTSTEPHEN:** Nähen Sie mit der Maschine mit normaler Stichlänge 1.3 cm von der Schnittkante entfernt in Pfeilrichtung durch die einfache Stoffdicke. Stecken Sie den Abnäher mit den passenden Kreisen fest. Nähen Sie. Sichern Sie die Fäden mit einem Rückstich. Schneiden Sie die Nahtkanten und den Falz des Abnehmers auf 1 cm von der Naht ein.

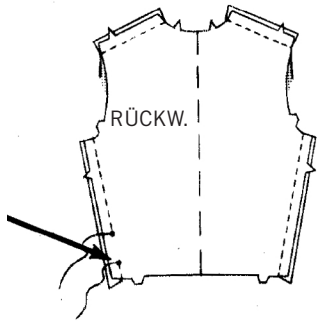
Nach unten bügeln.



NÄHTE

Nähen Sie die Vorderteile an den Schultern auf das Rückenteil.

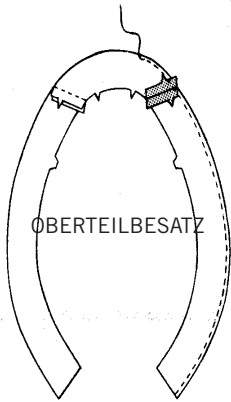
Nähen Sie die Seitennähte, dabei lassen Sie die RECHTE Naht zwischen den Kreisen für die Öffnung des Bindebandes frei.



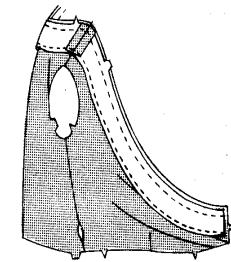
2. OBERTEILBESATZ

Nähen Sie die Schulternähte des Vorder- und Rückenteils.

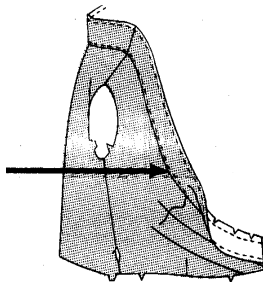
Nähen Sie 6 mm von der gebogenen UNGEKERBTEN Kante entfernt. Die Schnittkante versäubern: siehe NÄHANLEITUNG.



Den Besatz RECHTS AUF RECHTS an die Vorder- und Halskanten nähen, wobei Kerben und Nähte übereinstimmen.



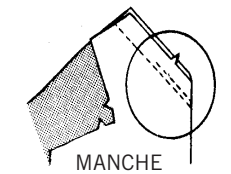
Um das Volumen zu reduzieren, BEGRADIGEN SIE DIE NAHTZUGABEN: Schneiden Sie die Nahtzugaben in abgestuften Breiten zu. Schneiden Sie die Kurven ein.



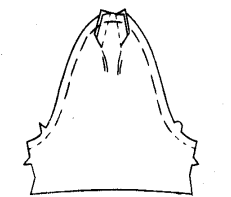
Bügeln Sie den Besatz und die Nahtzugaben vom Oberteil weg. STEPPEN Sie den Besatz UNTER, damit er sich nicht ausrollt, indem Sie mit dem Besatz nach oben durch den Besatz und die Nahtzugaben nahe der Nahtlinie nähen.

3. ÄRMELVORBEREITUNG

Um einen Abnäher zu machen, falten Sie den Stoff RECHTS UND RECHTS, wobei die Markierungen übereinstimmen, stecken.



Nähen Sie. Steppen Sie mit Rückstichen, um die Fäden zu sichern. Bügeln Sie wie abgebildet.



Um die Fülle der Ärmelkappe zu verstärken, nähen Sie eine Reihe Steppstiche auf der Nahtlinie durch eine einzige Stoffdicke und verwenden Sie eine gleichmäßige Stichlänge zwischen Unterarm und Kerben, heften Sie den Stich zwischen den Kerben.

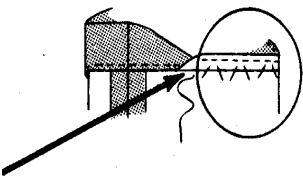


Nähen Sie die Ärmelnaht.

OBERTEILBESATZ 3 WEITERGEHEN

Nähen Sie 6 mm von der Unterkante. Versäubern Sie die Schnittkante wie beim Oberteilbesatz.

Drehen Sie die untere Kante für den Saum um. Bügeln Sie.



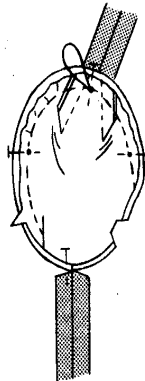
Mit UNSICHTBAREN STICHEN nähen: Saum auf den Ärmel zurückschlagen. Nehmen Sie einen Faden des Ärmels auf; dann nehmen Sie einen Faden des Saums diagonal darüber auf.

EINSETZEN DES ÄRMELS IN DEN ARMAUSSCHNITT

Drehen Sie den Ärmel auf die RECHTE SEITE. Ziehen Sie von der LINKEN SEITE aus den Faden am GROSSEN Kreis vorsichtig hoch, um die Fülle zwischen den Kerben zu kontrollieren.



Legen Sie den Ärmel in den Armausschnitt RECHTS AUF RECHTS. Stecken Sie die Unterarmnähte, die kleinen Kreise und den GROSSEN Ärmelkreis an der Schulternaht zusammen.



Heften Sie den Ärmel und passen Sie die Fülle gleichmäßig an, damit der Ärmel passt.

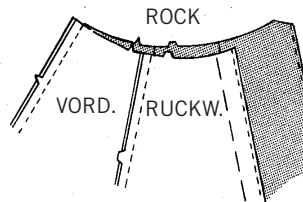
Nähen Sie den Ärmel mit der Oberseite nach oben. Bügeln Sie die Nahtzugaben zusammen. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.

4. ROCK

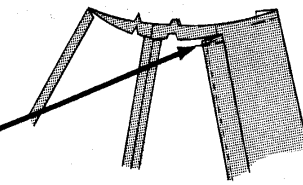
Nähen Sie die vordere Mittelnäht des Rocks.

Markieren Sie die hinteren Mitten.

Nähen Sie 6 mm von den Rückenkanten entfernt. Versäubern Sie die Schnittkanten wie bei der Oberteilbesatz.

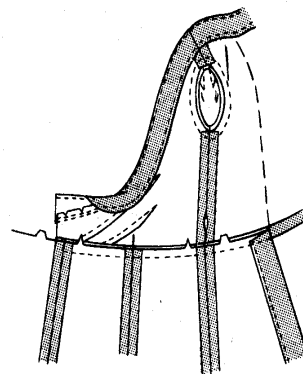


Wenden Sie die Rückenteile an den Besatzlinien nach INNEN. Bügeln Sie. Von Hand über die Oberkante heften.



5. TAILLENLINIENAHT

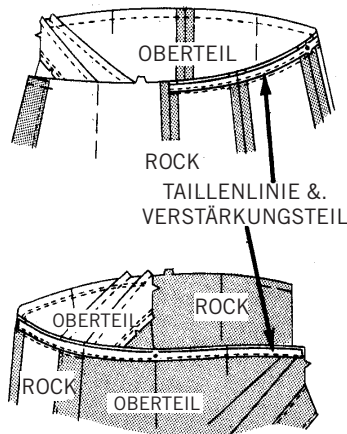
Stecken Sie den RECHTEN Abschnitt des vord. Oberteils und rückw. Oberteil an das Rockvorderteil und den RECHTEN Abschnitt des Rockrückenteils, RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben, Mitten und die RECHTEN Seitennähte übereinstimmen. (Das Ende des RECHTEN Teils des vord. Oberteils 1.5 cm über die LINKE Seitennaht des Rocks hinaus). Heften Sie mit der Hand, wobei Sie das vord. Oberteil leicht eindrücken, damit es passt. Nähen Sie wie geheftet.



6. TAILLENLINIE & VERSTÄRKUNGSTEIL

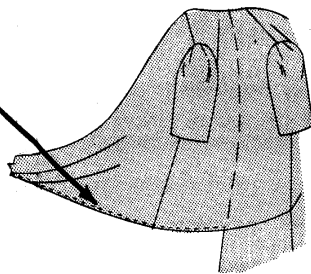
Schneiden Sie das Taillenverstärkungsteil aus dem Nahtband aus. Übertragen Sie die Mittelpunkte und Kreise auf das Nahtband.

Stecken Sie das Nahtband auf das Rockvorderteil und das RECHTE Rückenteil des Rocks sowie auf das Oberteil von der hinteren Mitte bis zum Ende des LINKEN Vorderteils, wobei Sie die Mittelpunkte und Kreise auf dem Nahtband wie abgebildet auf die Seitennähte übertragen.



Heften Sie, wobei die obere Kante des Nahtbandes 3 mm von den Schnittkanten vom Rock und Oberteil entfernt sein muss und das LINKE Vorderteil des Oberteils nachgeben muss, damit es passt. Nähen Sie wie geheftet.

Schneiden Sie die Nahtzugaben am Oberteil und Rock auf 1 cm zu. Bügeln Sie das Verstärkungsteil zum Oberteil hin.

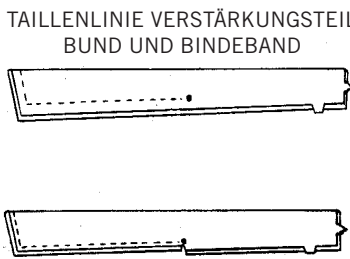


Nähen Sie auf der Außenseite 3 mm von der umgeschlagenen Kante des Oberteils von der hinteren Mitte bis zum Ende des LINKEN Vorderteils, wie abgebildet, und nähen Sie dabei durch alle Dicken hindurch.

7. BUND UND BINDEBÄNDER

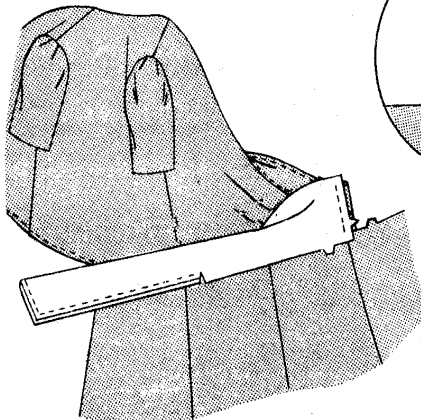
TAILLENLINIE VERSTÄRKUNGSTEIL BUND UND BINDEBAND

Falten Sie Bund und Bindeband an der angegebenen Linie, RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie über das UNGEKERBTE Ende und an den Kreis wie abgebildet. BEGRADIGEN SIE DIE NAHTZUGABEN AN BUND UND BINDEBAND. Am Kreis einschneiden.



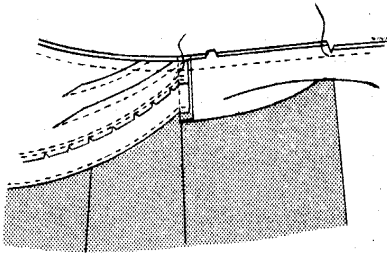
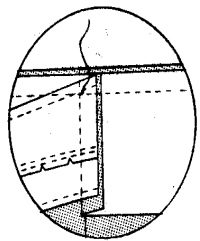
Öffnen Sie den Besatz vom RECHTEN vord. Oberteil.

Stecken Sie das freie Ende des Bunds fest und binden Sie es an das RECHTE vord. Oberteil und den Besatz, RECHTS AUF RECHTS, wobei die Faltlinie des Bunds und des Bindebandes an der Besatznaht des Oberteils liegt. (Bund und Bindeband reichen 1.6 cm über die Unterkante des Oberteils hinaus.) Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht in Richtung Bund und Bindeband.



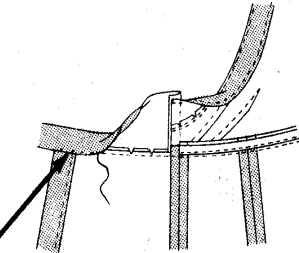
7. WEITERGEHEN

Nähen Sie die lange, GEKERBTE Kante des Bunds ab und binden Sie sie am LINKEN Rockrückenteil RECHTS AUF RECHTS. BEGRADIGEN SIE DIE NAHTZUGABEN. Schneiden Sie die Kurven ein.



Wenden Sie den Bund und das Bindeband RECHTS AUSSEN. Bügeln Sie.

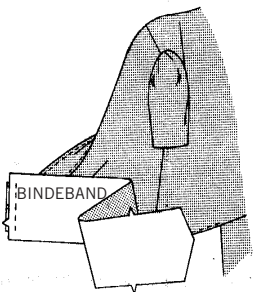
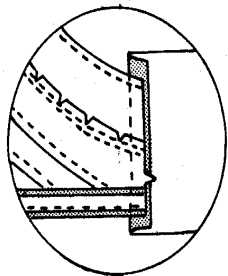
Drehen Sie die freie Kante vom Bund und Bindeband nach innen und säumen Sie über die Naht auf der INNENSEITE. Drücken Sie das BINDEBAND.



BINDEBAND

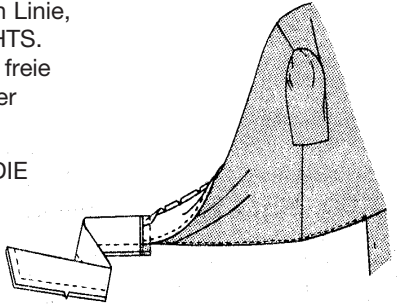
Öffnen Sie den Besatz vom LINKEN vord. Oberteil.

Stecken Sie das gekerbte Ende des Bindebandes auf das LINKE vord. Oberteil und den Besatz, RECHTS AUF RECHTS, mit der Faltlinie des Bindebandes an der Besatznaht des Oberteils. (Das Bindeband reicht 1.6 cm unter die Unterkante des Oberteils.) Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Bindeband.



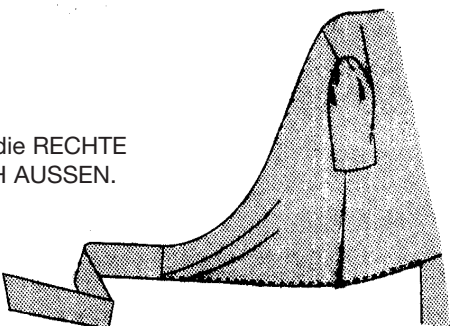
Falten Sie das Bindeband an der angegebenen Linie, RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie über das freie Ende und entlang der langen Kanten.

BEGRADIGEN SIE DIE NAHTZUGABEN.



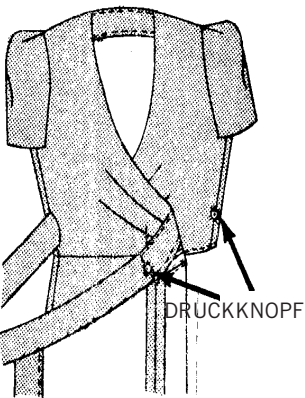
7. WEITERGEHEN

Drehen Sie die RECHTE SEITE NACH AUSSEN. Bügeln Sie.



8. DRUCKKNOPFVERSCHLUSS

Nähen Sie den Druckknopf an den auf der LINKEN SEITE des vord. Oberteils und des Bunds angegebenen Positionen wie abgebildet.



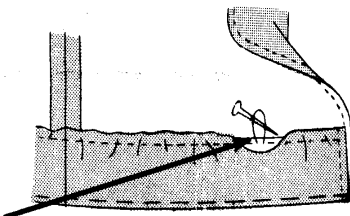
SAUM

Lassen Sie das Kleid einige Tage lang hängen.

Probieren Sie das Kleid an. Saumlinie markieren.

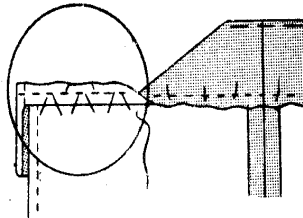
Die untere Kante für den Saum umschlagen, dabei die hintere Besätze ausschneiden. Entlang der Falte von Hand heften. Schneiden Sie den Saum auf eine gleichmäßige Breite zu.

Mit der Maschine 6 mm von der oberen Kante entfernt heften. Ziehen Sie den Unterfaden hoch, um die Fülle zu erhöhen. Bügeln Sie.



Versäubern Sie die Schnittkante wie bei dem Oberteilbesatz. Mit UNSICHTBAREN STICHEN nähen.

ODER verwenden Sie eine dehnbare Spitze.



Wenden Sie die Rückenteile an den Besatzlinien nach INNEN. Bügeln Sie. Nähen Sie die Besätze oberhalb des Saums mit UNSICHTBAREN STICHEN fest. Nähen Sie die Seitenkanten an den Saum und die unteren Kanten wie abgebildet zusammen.

